

Hilfe - Kunst: Proportionen von Menschen

Beitrag von „Conni“ vom 20. November 2004 19:17

Hallo,

ich hab da mal ein Problem. 😊

Ich unterrichte vertretungsweise Kunst. (Hab das Fach selber nur bis zur 8. Klasse besucht und hab wenig Ahnung.)

Nun soll ich je eine Doppelstunde über "Proportionen des menschlichen Körpers" in zwei 3. Klassen halten. Die Kollegin, die ich vertrete hat mir das am Telefon gesagt und ich mich nicht getraut nachzufragen, was sie sich darunter vorstellt, denn wie gesagt, ich hab keine Ahnung.

Daraufhin habe ich mir Folgendes ausgedacht:

Erarbeitung frontal: 1 Kind kommt nach vorne, je 2 Kinder messen dann mit einem Maßband: Körperhöhe, Kopflänge, Beinlänge, Rumpflänge. In eine Skizze an der Tafel werden die Maße eingetragen, die Armlänge wird in Bezug auf den Gesamtkörper beschrieben ("reichen bis etwa zur Mitte der Oberschenkel" oder so) und skizziert. An den wichtigen Linien (Kopf oben, Kopf unten, Hals unten, Schritt, Füße) zeichne ich Linien über die Tafel. Dann müssten die Maße etwa so umgerechnet werden, dass sie auf ein A4-Blatt zu übertragen sind. Danach sollen die Kinder Linien auf ihrem A4-Blatt haben, deren Abstände direkt proportional zu meinen an der Tafel sind. Dort zwischen sollen sie dann Kopf, Hals, Rumpf, Beine zeichnen und am Schluss die Arme.

1. Ich würde die Realmaße gern durch 5 teilen. Wenn ich einen kleinen Schüler nehme, müsste das dann auf ein A4-Blatt passen.
2. Ich fürchte, das ist zu kompliziert. Gehts einfacher?
3. Dauert das etwa eine Doppelstunde?
4. Habt ihr alternative Ideen, vielleicht mit mehr Handlungsmöglichkeiten gleich zu Beginn für alle Kinder?

Ziel der Aktion: Es sollen erst einmal Skizzen angefertigt werden von den Kindern, in denen diese Proportionen geübt und damit ihre Menschendarstellung realer wird. Dann soll aus einem bereits fertigen getupften Blatt in hellen Farben ein Mensch ausgeschnitten werden (vorher aufzeichnen) und auf ein dunkel betupftes Blatt geklebt. (Verbindung zur Verkehrserziehung: gut sichtbare Kleidung im Winter)

Grüße,

Conni